

Geschirmte Leuchten und Anschlussleitungen – ein Schritt zum gesünderen Wohnen und Arbeiten

Warum Schirmung gegen elektrische und magnetische Felder?

Elektrische und magnetische Felder treten überall auf – ihre Ursachen sind sowohl natürlicher als auch künstlicher Art. Besonders die **künstlich erzeugten Felder** nehmen einen immer größeren Stellenwert ein; der Einsatz von elektrischen und elektronischen Geräten im Wohn- und Arbeitsumfeld nimmt ständig zu.

Der **Einfluss** der künstlich erzeugten Felder **auf den menschlichen Organismus** ist noch nicht abschließend erforscht, doch mehren sich die Hinweise darauf, dass Menschen auf die Belastungen durch elektrische und/oder magnetische Felder **sensitiv reagieren**.

Elektrische Felder werden grundsätzlich durch jede elektrische Leitung verursacht, auch wenn ein angeschlossenes Gerät nicht eingeschaltet ist. Dieses Feld lässt sich, ohne hierfür auf Komfort verzichten zu müssen, durch die Verwendung von geschirmten Bauteilen fast vollständig eliminieren.

Magnetische Felder entstehen nur dann, wenn ein Gerät / eine Leuchte auch eingeschaltet ist und somit ein Strom fließt. Auch magnetische Felder können durch den entsprechenden Aufbau einer Leuchte erheblich reduziert werden.

Praktischer Aufbau von geschirmten Leuchten

Unsere geschirmten Leuchten bestehen grundsätzlich aus einer **dreipoligen Anschlussleitung**, einem **metallischen Lampengehäuse** der Schutzklasse I sowie einem **Schirmkorb** für das Leuchtmittel.

Während herkömmliche Netzleitungen meist zweipolig mit Eurostecker ausgelegt sind, sind unsere Leitungen **dreipolig** (mit Schutzleiter, erhöhte Sicherheit) und mit einer **metallischen Ummantelung** der Adern als Schirm ausgestattet.

Unsere Leuchten haben ein **metallisches Gehäuse** (oder Innengehäuse), das im Gegensatz zu anderen Materialien wie Kunststoff oder Holz ebenfalls gegen das elektrische Wechselfeld schirmt.

Lampenfassung und Leuchtmittel (nach baubiologischen Empfehlungen) wurden durch einen **Schirmkorb** in das geschirmte System integriert, da auch hier ohne Schirmung erhebliche elektrische Wechselfelder messbar sind.

Schirmwirkung im Vergleich

Eine **ungeschirmte Leuchte** (Schutzklasse 2) mit einer ungeschirmten Anschlussleitung ergibt ein elektrisches Wechselfeld von **100,0 - 160,0 V/m** (baubiologisch **empfohlener Richtwert 10,0 V/m**). Die **geschirmte Leuchte** (Schutzklasse 1) mit entsprechendem Aufbau erzeugt ein elektrisches Wechselfeld von minimalen **0,4 - 0,6 V/m**.

Die Überprüfung der Abschirmung wird nach den Vorgaben, Frequenzbändern und Messabständen der anerkannten Bildschirmnormen (für strahlungsarme Bildschirme / Monitore) durchgeführt:

TCO '99, Band I (MPR II) und **DIN EN 50279 (Messabstand 30 cm)**.

Was kann man sonst noch tun?

- Verwenden Sie für Ihre sonstigen Geräte nur geschirmte Anschlussleitungen und Steckdosenleisten!
- Lassen Sie Geräte nie länger als nötig eingeschaltet oder im Stand-By-Modus; ziehen Sie immer den entsprechenden Netzstecker oder schalten Sie zweipolig ab.
- Vermeiden Sie elektrische Geräte in Ihren Schlaf- oder Wohnräumen bzw. stellen Sie diese mit möglichst großem Abstand zu Ihnen auf.

Allgemein nützliche Hinweise rund um das Thema „Elektrosmog“ finden Sie im Internet unter www.ohne-elektrosmog-wohnen.de oder der Seite des Verbandes Baubiologie www.verband-baubiologie.de (Links zu wissenschaftlichen Studien und weitere Beiträgen zum Thema).

Alle Produktinformationen zu geschirmten Kabeln, Anschlussleitungen, Steckdosenleisten und Lampensystemen finden Sie unter www.danell.de. Unsere Produkte können Sie über kompetente Fachhändler in Ihrer Nähe beziehen.

41-6226 Salzkristall-Leuchte 41-6248 Leuchtensockel für Salzleuchte

max. 25 W



Wechseln des Leuchtmittels

Achtung, wichtiger Hinweis: Für alle Arbeiten an der Lampe ist zunächst immer der Netzstecker zu ziehen!

- Lampe auf weichen Untergrund mit dem Fuß nach oben ablegen (Sessel, große Decke)
- Holzfuß senkrecht nach oben vorsichtig abziehen (sitzt in Klemmfeder, eventuell etwas kippende Bewegungen)
- Schirmkorb vom Außengewinde gegen den Uhrzeigersinn abdrehen
- Leuchtmittel wechseln und Schirmkorb wieder aufschrauben

Verwenden Sie Leuchtmittel des Typs E14 Tropfen, bis 300°C (Backofenlampe) mit maximal 25 W oder die unten angegebenen Varianten.

Technische Daten

- **Salzkristall ca. 4 kg**
- **geschirmte Anschlussleitung**, weiß, ca. 2 Meter Länge
- Integrierter **Zugschalter**, geschirmt
- Geschirmter Aufbau
- Edelstahl-**Schirmkorb**
- E14 Gewinde, 15 W Leuchtmittel
- Schutzklasse 1, Fuß mit Metall-Innengehäuse

Inbetriebnahme

- Verpackungsmaterial vollständig entfernen
- Netzleitung an Steckdose anschließen
- Ein- und Ausschalten mit Zugschalter (Holzkugel am Buchenholzfuß der Leuchte, durch vorsichtiges Ziehen)

Leuchtensockel (Art.Nr.: 41-6248)

technische Daten wie oben, jedoch zum **Nachrüsten** für bestehende Kristalle mit 38 bis 42 mm Durchmesser der Bohrung (Mindesttiefe 100 mm)

Weitere Leuchtmittel - Anwendung für unterschiedliche Bedürfnisse

- 41-6068 Leuchtmittel E14, 15 W, klar, 85 lm, Tropfen, bis 300°C (mitgeliefertes Leuchtmittel)
- 41-6081 Leuchtmittel E14, 25 W, klar, 180 lm, Tropfen, bis 300°C (für große Kristalle)
- 41-6024 Leuchtmittel E14, kleine Röhre, 5 W, klar, 10 lm, (schwache Hintergrundbeleuchtung: zum Stillen von Säuglingen, Dekorationszwecke oder als Kinder-Nachtlicht)

Sicherheitshinweise

Alle Elektroarbeiten (Arbeiten an elektrischen Geräten und Anlagen) müssen von einer Elektrofachkraft oder unter deren Leitung und Aufsicht durchgeführt und geprüft werden!

Verwenden Sie Ihre Lampe nur in normal temperierten, trockenen Innenräumen. Keine Außenanwendung! Beachten Sie bitte, das Salzkristalle je nach Temperatur Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben können.



Vorsicht!
Elektrische
Spannung



Schutzklasse 1,
Metallgehäuse
an Schutzerde



Verwendung in
trockenen
Innenräumen



Netzstecker vor
Wechsel Leucht-
mittel ziehen